



Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag (kleinteilige Maßnahme)

Erforderliche Unterlagen des Eigentümers / der Eigentümerin

Sanierungsmaßnahme:

Name:

Objektadresse:

1. Unterlagen zur Vorbereitung eines Vertrages und vor Auftragsvergabe/Baubeginn:

- Antrag auf Förderung
- Maßnahmenkonzept/ Baubeschreibung/ Bauentwurfspläne
- ggf. Architektenvertrag
- Kostenschätzung durch Architekt nach DIN 276,
 - alternativ mind. drei Angebote je Gewerk + Preisspiegel
- Beachtung von Auflagen (rahmenplanerisch, denkmalrechtlich, bauordnungsrechtlich oder aufgrund anderer öffentlicher Genehmigungen)
- ggf. Nachweise zu Wärmeschutz, Vermeidung von Tauwasserbildung, Bauphysik, Statik
- Genehmigung gem. § 144 BauGB
- Bewilligungs-/ Ablehnungsbescheid öffentlicher Fördermittel, insb. Wohnraumfördermittel
- Versicherungen (zwingend Gebäudefeuerversicherung in Form einer gleitenden Neuwertversicherung, empfohlen Bauherrenhaftpflichtversicherung und Bauleistungsversicherung)
- Eigentumsnachweis
- Kontoverbindung (des Bausonderkontos)
- ggf. Erklärung zum Vorsteuerabzug
- 3 bis 5 Fotos vor der Maßnahme

→ Abschluss des Modernisierungsvertrags

2. Unterlagen zur Auszahlung/ Abrechnung:

- Baugenehmigung (soweit erforderlich)
- Ausschreibungsergebnis (Preisspiegel, drei Angebote je Gewerk, Aufträge)
- Rechnungen im Original (ggf. durch den Architekten zu prüfen)
- Kontoauszüge im Original
- Abrechnungen gemäß Formblatt (Vordruck DSK)
- 3 – 5 Fotos nach der Maßnahme

Hinweise:

Änderungen während des Bauverlaufs sind vor Durchführung abzustimmen und mit Kostenangeboten zu belegen. Bei allen Bauleistungsverträgen ist eine Abnahme durchzuführen.

Die Angaben dieses Merkblattes sind als allgemeine Hinweise zu verstehen. Maßgebend sind die Inhalte des Modernisierungsvertrages.